

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII
1. Teil. Einleitung	1
2. Teil. Bürgerliches Recht	5
A. Voraussetzungen der Annahme Volljähriger	5
I. Beteiligte	5
1. Die/der Annehmende/n	5
a) Allgemeine Adoptionsfähigkeit	6
b) Individuelle Adoptionsfähigkeit	7
c) Kein Hindernis zu beachten	7
d) Eingetragene Lebenspartner	8
e) Außereheliche Lebensgemeinschaft	9
2. Der/die Anzunehmende	10
a) Person des Kindes	10
b) Individuelle Voraussetzungen	11
c) Verwandtschaftsverhältnisse	11
3. Sonstige Beteiligte	12
a) Auf Seiten der/des Annehmenden	12
b) Auf Seiten der/s Anzunehmenden	13
II. Kindeswohl	15
III. Eltern-Kind-Verhältnis	15
1. Argumente für das Entstehen einer Eltern-Kind-Beziehung	16
a) Der/die Anzunehmende hat bereits längere Zeit im Haushalt des/ der Annehmenden gelebt	16
b) Altersunterschied	16
c) Wesen des Eltern-Kind-Verhältnisses	17
2. Argumente gegen die Annahme eines Eltern-Kind-Verhältnisses	18
a) Allgemeines	18
b) Weitere Einzelfälle und Beispiele	19
IV. Sittliche Rechtfertigung	20
1. Ausländerrecht/Staatsangehörigkeit	21
a) Verhinderung der Abschiebung	21
b) Familiennachzug	22
c) Visum	23
d) Staatsangehörigkeit	23
2. Arbeitsleistung/Beruf/Beistand	23
a) Persönliche Betreuung	23
b) Sonstige Dienstleistungen	23

	Seite
c) Fortsetzung des Lebenswerks/Unternehmensfortführung	24
d) Beistand für die Zukunft	24
3. Erbrecht	24
4. Name	24
a) Adel	25
b) Andere Namen	25
5. Sexuelle Beziehung	26
6. Steuerrechtliche Motive	26
a) Firmen/Unternehmensfortführung	27
b) Erbrecht	27
7. Umgehung des Erbrechts	28
a) Gesetzliche Erbfolge	29
b) Gewillkürte Erbfolge	29
c) Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer	29
V. Einwilligungen	34
B. Auslandsberührung	35
I. Annahme im Inland	35
1. Internationale Zuständigkeit	35
2. Örtliche Zuständigkeit	36
3. Funktionale Zuständigkeit	36
4. Anwendbares Recht	37
a) Der/die Annehmenden ist/sind Ausländer	37
aa) Gleiche Staatsangehörigkeit	37
bb) Unterschiedliche Staatsangehörigkeit	42
b) Der/die Anzunehmende ist/sind Ausländer	43
c) Annehmende/r und Anzunehmende/r sind Ausländer	44
aa) Alle haben dieselbe Staatsangehörigkeit	44
bb) Nur die Annehmenden haben die gleiche Staatsangehörigkeit	44
cc) Die Annehmenden haben verschiedene Staatsangehörigkeiten und der/die Anzunehmende/n hat/haben dieselbe Staatsangehörigkeit wie einer der Annehmenden	44
dd) Der/die Anzunehmende/n hat/haben (eine) andere Staatsangehörigkeit/en als der/die Annehmende/n	45
5. Wirkungen	46
a) Die Annahme hat nach deutschem Recht stattgefunden	46
b) Die Annahme hat nach ausländischem Recht stattgefunden	46
c) Grundsätze	47
aa) Volladoptionen	47
bb) Schwache Adoptionen	47
cc) Vertragsadoptionen	47
dd) Rück- und Weiterverweisung sowie versteckte Rückverweisung	48
ee) Namensrechtliche Wirkungen	48
(1) Vorrang höheren Rechts	48
(2) Unselbständige Anknüpfung	49
(3) Wahlprinzip	49
ff) Staatsangehörigkeit	49
gg) Erbrecht	49
(1) Gesetzliches Erbrecht	49
(2) Gewillkürte Erbfolge	51

	Seite
II. Annahme im Ausland	52
1. Internationale Zuständigkeit	52
2. Örtliche Zuständigkeit	55
3. Anwendbares Recht	56
III. Anerkennung im Inland	57
1. Zuständigkeit	57
a) Internationale Zuständigkeit	57
aa) Rechtsprechung zu § 16a FGG	58
bb) Maßstab des allgemeinen Feststellungsinteresses	59
cc) Maßstab der Verfahrenskostenhilfe	59
dd) Maßstab sui generis	59
2. Voraussetzungen	60
a) Unterschiede im Vergleich zum alten Recht	61
b) Entscheidung	62
c) Vertragsadoption	62
3. Anerkennungshindernisse	64
a) Unzuständigkeit (§ 109 Abs. 1 Nr. 1 FamFG)	65
b) Rechtliches Gehör (§ 109 Abs. 1 Nr. 2 FamFG)	65
c) Unvereinbarkeit (§ 109 Abs. 1 Nr. 3 FamFG)	66
d) Öffentliche Ordnung (§ 109 Abs. 1 Nr. 4 FamFG)	67
4. Verfahren	69
IV. Wirkungen	71
C. Antrag und Verfahren	74
I. Einleitung	74
II. Antrag	76
1. Allgemeines	76
2. Rechtsrahmen	77
3. Inhalt des Antrags	79
a) Beurkundungszwang	79
aa) Mängel in der Geschäftsfähigkeit der/s Annehmenden	83
bb) Mängel in der Geschäftsfähigkeit der/s Anzunehmenden	83
b) Antrag im eigentlichen Sinne	84
c) Weiterer notwendiger Inhalt des Antrags	85
d) Weiterer Inhalt	86
aa) Zweck	87
bb) Einwilligungen	88
cc) Zuständigkeit	89
dd) Anwendbares Recht	90
4. Beratung	91
III. Verfahren	92
1. Zuständigkeit	93
a) Regelfall	93
b) Ersatzzuständigkeiten	94
2. Beteiligungen	95
3. Gerichtliches Verfahren	96
a) Verfahrensbeistand	96
b) Anhörung der Beteiligten	96
c) Anhörung weiterer Personen	97
d) Keine Verbindung	99

	Seite
4. Weitere Verfahren	99
a) Ersetzung einer Einwilligung	99
b) Der Gang des Verfahrens	100
c) Aufhebung der Annahme	102
IV. Entscheidung	102
1. Einstweilige Anordnung	102
2. Das Verfahren abschließender Beschluss	103
a) Die Annahme aussprechender Beschluss	103
b) Ablehnung der Annahme	104
c) Beschluss in weiteren Verfahren	105
V. Rechtsmittel	106
1. Gegen den die Annahme aussprechenden Beschluss	106
2. Gegen den die Annahme ablehnenden Beschluss	106
3. Gegen den Beschluss über die Ersetzung einer Einwilligung	107
4. Gegen den Beschluss, durch den das Gericht das Annahmeverhältnis aufhebt	107
5. Gang der Beschwerde	107
6. Gehörsrüge	111
VI. Zusammenfassung der wesentlichen Verfahrensgrundsätze	112
D. Wirkungen der Annahme	113
I. Wirkungen der Annahme nach deutschem Recht	113
1. Der richtige Beschluss	113
a) Verwandtschaft	114
b) Erbrecht	116
aa) Tod der/s Annehmenden	116
bb) Tod der/s Angenommenen	118
cc) Weitere Erbrechtsfragen	118
c) Unterhalt	119
d) Mitwirkung	120
e) Familienname	120
aa) Name der/s Angenommenen	121
bb) Hinzufügung des bisherigen Familiennamens	122
cc) Kinder der/s Angenommenen	123
f) Vorname	124
g) Sonstige rechtliche Folgen	125
h) Öffentliches Recht	125
aa) Staatsangehörigkeit	125
bb) Steuerrecht	126
cc) Aufenthaltsrecht	126
2. Annahme mit den Wirkungen der Minderjährigenannahme	127
a) Voraussetzungen	129
b) Wirkungen	131
aa) Verwandtschaft	131
bb) Erbrecht	132
(1) Tod der/s Annehmenden	132
(2) Tod der/s Angenommenen	132
(3) Weitere Erbrechtsfragen	132
cc) Unterhalt	133
dd) Mitwirkungsverbote	133

	Seite
ee) Familienname	133
gg) Sonstige zivilrechtliche Folgen	134
ff) Öffentliches Recht	134
(1) Staatsangehörigkeit	134
(2) Steuerrecht	134
(3) Aufenthaltsrecht	135
3. Fehlerhafter Beschluss	135
a) Die Gültigkeit nicht berührende Mängel	135
b) Die Gültigkeit ausschließende Mängel	137
II. Wirkungen der Annahme nach ausländischem Recht	138
1. Verwandtschaft	138
2. Erbrecht	140
3. Unterhalt	141
4. Wirkungsverbote	142
a) Dekretadoption, die keiner Feststellung der Anerkennungsfähig- keit bedarf (§ 108 Abs. 1 FamFG)	142
b) (Heute seltene) Vertragsadoption	143
5. Familienname	143
6. Vorname	145
7. Öffentliches Recht	146
a) Staatsangehörigkeit	146
b) Steuerrecht	146
c) Aufenthaltsrecht	148
E. Verbot und Aufhebung	149
I. Gesetzliche Verbote	149
1. Die Person der/s Annehmenden berührende Verbote	151
a) Schutz der Interessen der/s Anzunehmenden (§ 1745 BGB)	152
b) Schutz der Kinder der/s Annehmenden und der/s Anzunehmen- den (§ 1769 BGB)	154
2. Die Person der/s Anzunehmenden berührende Verbote	155
3. Unerlaubte Zwecke	155
4. Zweitadoptionen	156
II. Aufhebung	157
1. Grundsätze	157
2. Gründe	158
a) Aufhebung aus wichtigem Grund	158
b) Aufhebung nach § 1760 Abs. 1 bis 5 BGB	159
c) Einschränkung des § 1761 BGB	163
d) Sonderfall der Aufhebung der Annahme Erwachsener mit den Wir- kungen der Annahme Minderjähriger	163
3. Verfahren	163
a) Materieilrechtlich	163
aa) Antrag nach § 1771 BGB (Aufhebung aus wichtigem Grund)	163
bb) Antrag nach § 1760 Abs. 1 bis 5 BGB	164
b) Verfahrensrecht	166
4. Entscheidung	166
a) Die eine Annahme aufhebende Entscheidung	166
b) Der eine Aufhebung ablehnende Beschluss	167
5. Rechtsmittel	167

	Seite
III. Im Ausland erfolgte Annahme	168
1. Feststellung der Nichtanerkennung	168
2. Aufhebung	168
IV. Wirkungen der Aufhebung	169
1. Allgemeine Wirkungen	169
2. Wirkung der Aufhebung auf den Namen	171
3. Teil. Steuerrecht	
Erbschaftsteuerliche Folgen einer Erwachsenenadoption	173
A. (Erbschaft)steuerliche Beweggründe	173
B. Grundsätzliche Regelungen zur Erbschaftsteuer	174
I. Sachliche und persönliche Steuerpflicht	174
1. Sachliche Steuerpflicht	174
a) Erwerb von Todes wegen	174
b) Schenkung unter Lebenden	175
2. Persönliche Steuerpflicht	175
a) Unbeschränkte Steuerpflicht	176
b) Beschränkte Steuerpflicht	177
c) Erweiterte unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht	177
d) Doppelbesteuerungsabkommen	178
II. Entstehung der Steuer und Bewertungsstichtag	178
III. Gesetzliche Erbfolge	179
1. Verwandte	179
a) Erben erster Ordnung	179
b) Erben zweiter Ordnung	180
c) Erben dritter Ordnung	181
d) Erben vierter Ordnung	181
2. Ehepartner	181
3. Staat	184
C. Bewertung in der Erbschaft- und Schenkungsteuer	184
I. Grundstücke	184
1. Unbebaute Grundstücke	184
2. Bebaute Grundstücke	184
II. Betriebsvermögen	185
III. Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe	186
IV. Übriges Vermögen	186
V. Besondere Bewertungsverfahren	187
D. Steuerliche Auswirkungen im Verhältnis zu Verwandten	187
I. Adoptiveltern	188
II. Eltern des Annehmenden	188

	Seite
III. Kinder des Angenommenen	188
IV. Kinder des Annehmenden	188
V. Geschwister der Adoptiveltern	189
E. Berechnung der Steuer	189
I. Steuerklassen	189
II. Freibeträge	190
III. Steuersätze	190
F. Fallbeispiele	191
G. Sonstige Anmerkungen	192
I. Mehrfache Nutzung der Freibeträge	192
II. Vererbung eines Familienheims an Kinder/Enkelkinder	192
III. Besonderer Freibetrag	193
IV. Annahme Erwachsener im Ausland	193
V. Rückgängigmachung einer Annahme Erwachsener	194
VI. Bindungswirkung eines Adoptionsbeschlusses	194
4. Teil. Kosten	195
I. Grundlagen	195
1. Gerichtskosten	195
2. Notare	195
3. Rechtsanwälte	195
II. Weitere Kosten	195
1. Übersetzungskosten, Beschaffung von Dokumenten	195
a) Gutachter	195
b) Übersetzungen	196
2. Kosten für steuerliche Beratung	196
III. Regelmäßig anfallende Kosten	196
1. Kosten der notariellen Beurkundung	196
a) Berechnungsgrundlage	196
b) Annahmeantrag	196
c) Einwilligung	196
d) Auslagen	197
2. Gerichtskosten	197
a) Wertvorschrift	197
b) Verfahrensgebühr	197
c) Besondere Handlungen	197
d) Sachverständige, Zeugen und Übersetzer oder Dolmetscher	197
e) Kostenschuldner	197

	Seite
3. Rechtsanwaltsgebühren und -kosten	197
a) Abfassung des Antrags	197
b) Beratung und Entwurf	197
c) Vertretung im Verfahren	198
d) Rechtsmittelverfahren	198
e) Verfahrenskostenhilfe	198
f) Auslagen des Rechtsanwalts	198
g) Reisekosten	198
h) Umsatzsteuer	198
 Stichwortverzeichnis	 199